



Protokoll

der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 12. Dezember 2017, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr
Gemeindehaus Lenzerheide

Sitzungsteilnehmer/innen

Gemeinderat

Muhmenthaler Andreas (Vorsitz)
Baltermi Josef
Betschart Ueli
Kercho Alberta
Margreth Kilian
Meier Thomas
Möll Donata
Parpan Thomas
Paterlini Romano
Pircher Ueli
Sigron David
Sigron Fabian (ab Traktandum 7)
Tscharner Bartholome
Voneschen Markus
Wolf Michael

Gemeindevorstand

Moser Aron
Ginesta Sascha
Margreth Armin
Schäfer Dominik
Sigron Elisabeth

Schulrat

Hossmann Fabienne (Traktandum 3)

Verwaltung

Büchi Walter, Leiter Bau

Protokoll

Gruber Johann

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Verifikation Ergebnis Ersatzwahl Schulrat vom 26. November 2017
 3. Vereidigung Fabienne Hossmann als Schulratsmitglied
 4. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2017
 5. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. November 2017
 6. Bauprojekte 2018 – Genehmigung Liste in Ergänzung zur Gemeindeverfassung Art. 37 lit. k gemäss Beschluss Gemeinderat vom 23. Januar 2015
 7. Gesamtprojekt Sportplatz Lenzerheide – Information über aktuellen Stand und weiteres Vorgehen
 8. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Gemeinderats für das Jahr 2018
 9. Wahl des Vizepräsidenten / der Vizepräsidentin des Gemeinderats für das Jahr 2018
 10. Informationen und Varia
-

Traktandum 1: Begrüssung

Gemeinderatspräsident *Andreas Muhmenthaler* begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung.

Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an Gemeindepräsident Aron Moser, an die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Verwaltung und der Presse sowie an Fabienne Hossmann, welche zur Vereidigung als neu gewähltes Schulratsmitglied anwesend ist.

Traktandum 2: Verifikation Ergebnis Ersatzwahl Schulrat vom 26. November 2017

Das Wahlprotokoll der Ersatzwahl vom 26. November 2017 wird im Sinne von Art. 9 des Abstimmungs- und Wahlgesetzes einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Vereidigung Fabienne Hossmann als Schulratsmitglied

Im Rahmen einer ausserordentlichen Ersatzwahl wurde Fabienne Hossmann am 26. November 2017 für den Rest der Amtsperiode 2016 – 2018 in den Schulrat gewählt.

Ratspräsident *Andreas Muhmenthaler* gratuliert Fabienne Hossmann auch an dieser Stelle zur Wahl und dankt ihr für die Bereitschaft, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen.

Anschliessend wird Fabienne Hossmann, gestützt auf Art. 26. der Gemeindeverfassung bzw. Art. 8 der Geschäftsordnung, vereidigt.

Traktandum 4: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2017

Romano Paterlini bemängelt, dass seinen Voten im Zusammenhang mit dem Steuerfuss im Vergleich zu denjenigen von Gemeindevorstandsmitglied Sascha Ginesta, im Protokoll deutlich weniger Platz eingeräumt worden sei.

Das Protokoll wird mit 13 : 1 Stimmen genehmigt.

Traktandum 5: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. November 2017

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. November 2017 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

**Traktandum 6: Bauprojekte 2018 – Genehmigung Liste in Ergänzung zur Gemeindeverfassung
Art. 37 lit. k gemäss Beschluss Gemeinderat vom 23. Januar 2015**

Josef Baltermi erkundigt sich, warum die öffentliche WC-Anlage bei der Post in Valbella nicht als Bauprojekt aufgeführt ist. *Aron Moser* erklärt, dass im Zusammenhang mit den öffentlichen WC-Anlagen in der Gemeinde noch Abklärungen im Hinblick auf das Budget 2019 im Gange seien.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig Eintreten.

Die Übersicht über die dem Gemeinderat zur Bewilligung zu unterbreitenden Bauprojekte 2018 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Gesamtprojekt Sportplatz Lenzerheide – Information über aktuellen Stand und weiteres Vorgehen

Aron Moser weist einleitend darauf hin, dass das Lis Paradiis nun zum zweiten Mal in Betrieb sei. Eine weitere Auflage käme nur mit der Zustimmung durch das Stimmvolk in Frage. Zudem sei das jetzige Angebot aufgrund der Provisorien anfällig für Reklamationen. Deshalb müsse rasch möglichst eine zukunftsfähige Lösung gefunden werden.

Michael Wolf, Präsident der Kommission Gesamtkonzept Sportplatz erklärt, dass im laufenden Jahr zwei Kommissionssitzungen stattgefunden hätten. Die letzte Sitzung sei im Juli durchgeführt worden. Er kenne den aktuellen Stand bezüglich Gesamtkonzept nicht. Eine Lösung betreffend die Stromversorgung dränge sich auf. Anlässlich der nächsten Sitzung möchte er eine Standortbestimmung durchführen und beschliessen, ob die dannzumal vorliegenden Resultate zur Weiterbearbeitung an den Gemeindevorstand übergeben werden sollen. *Walter Büchi* geht davon aus, dass diese Sitzung im Februar 2018 stattfinden kann.

Romano Paterlini erwartet vom Gemeindevorstand eine klare Zielvorgabe. Er nimmt dabei Bezug auf die im Juni 2017 erfolgte Information des Gemeinderats durch *Walter Büchi*. Seither sei offenbar nur wenig geschehen.

Aron Moser erklärt, dass die Zuständigkeiten dringend geklärt werden müssen. Dies sei auch der Grund, warum das Geschäft für die heutige Sitzung traktandiert worden sei.

Für *Bartholome Tschärner* kommt eine definitive Erdverlegung der Kühlmaschinen erst in Frage, wenn das Stimmvolk über ein Projekt befunden habe.

Laut *Walter Büchi* werden keine Fakten geschaffen, solange die Strategie nicht bekannt sei.

Elisabeth Sigron weist darauf hin, dass die Zuständigkeit für das Gesamtkonzept bei der dafür durch den Gemeinderat im August 2015 eingesetzten Kommission liege. Es sei doch etwas verwunderlich, dass immer noch keine Resultate vorliegen. Dieses Votum wird durch *Armin Margreth* unterstützt. Für einen Beschluss durch die Urnengemeinde sei ein abstimmungsreifes Konzept erforderlich. *Michael Wolf* räumt ein, dass die Kommission im Verzug sei.

Markus Voneschen erkundigt sich nach dem konkreten Terminplan. Ein solcher kann laut *Walter Büchi* anlässlich der nächsten Gemeinderatssitzung vorgelegt werden.

Aron Moser betont nochmals, dass für die künftige Lösung ein Volksentscheid unerlässlich sei. Es müsse sehr bald Klarheit darüber geschaffen werden, ob die Zuständigkeit für das Gesamtkonzept bei der vom Gemeinderat eingesetzten Kommission oder beim Gemeindevorstand liegen soll.

Donata Möll erklärt, dass bezüglich Lis Paradiis bereits im vorherigen Winter aus der Bevölkerung Kritik laut geworden sei. Es müssten nun klare Entscheide gefällt werden.

Für *Thomas Parpan* stellt sich die Frage, ob der Gemeindevorstand schneller zu einem Resultat gelange als die eingesetzte Kommission. Ein verbindlicher Terminplan sei unerlässlich.

Andreas Muhmenthaler erachtet eine gewisse Selbstkritik seitens des Gemeinderats als angebracht. Dieser habe sich ursprünglich gegen verbindliche Fristen zuhanden der Kommission ausgesprochen. Die Dringlichkeit sei nun bekannt. Die Kommission müsse nun tagen und ihren Auftrag erfüllen.

Armin Margreth geht davon aus, dass im Hinblick auf den nächsten Winter noch kein Gesamtkonzept umgesetzt werden könne. Es müssten jedoch baldmöglichst ausreichende Grundlagen für die Aufnahme des Vorhabens ins Budget 2019 erarbeitet werden.

Romano Paterlini weist darauf hin, dass ursprünglich kommuniziert worden sei, dass die provisorische Installation der Kühlaggregate für maximal zwei Winter bewilligungsfähig sei. *Sascha Ginesta* erklärt, dass die Bewilligung für die Stromzufuhr auslaufe. Ob eine Verlängerung möglich sei, müsste geprüft werden.

Josef Baltermi weist auf die latente Gefahr von Lärmbeschwerden seitens von Anstössern hin. Laut *Walter Büchi* müssen die Grenzwerte gemäss Lärmschutzvorschriften eingehalten werden und den Anstössern müsse eine künftige Lösung aufgezeigt werden können.

Sascha Ginesta geht davon aus, dass die Sensibilisierung für die Dringlichkeit des Geschäfts vorhanden ist. Eine Urnenabstimmung dränge sich auch bei einer allfälligen nochmaligen provisorischen Lösung auf. Bis zum kommenden Frühjahr müsse ein Projekt vorliegen. Grundsätzlich sei die eingesetzte Kommission mit dem nötigen Know-How bestückt und in der Lage, ein Konzept im Sinne des Gemeinderats und nicht in erster Linie im Sinne des Gemeindevorstandes auszuarbeiten.

Laut *Donata Möll* gilt es nun «Nägel mit Köpfen zu machen». Ansonsten wäre die Bevölkerung enttäuscht.

Alberta Kercho erachtet den Umstand, dass wohl viel bewilligt sei oder zur Diskussion stehe, aber relativ wenig umgesetzt werde, als unbefriedigend.

Der Vorsitzende schliesst die Diskussion zu diesem Geschäft mit dem Hinweis, dass es nun darum gehe, seitens der Kommission im Hinblick auf die nächste Sitzung einen verbindlichen Terminplan vorzulegen.

8. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Gemeinderats für das Jahr 2018

Michael Wolf schlägt namens der CVP-Fraktion Markus Voneschen zur Wahl zum Präsidenten des Gemeinderates für das Jahr 2017 vor.

In der schriftlich durchgeführten Wahl wird Markus Voneschen mit 15 Stimmen gewählt.

Markus Voneschen bedankt sich für das mit der Wahl bekundete Vertrauen und die ihm damit zuteilwerdende Ehre. Er sei sich bewusst, dass sein Vorgänger grosse «Fusstapfen» hinterlasse. Es sei schwierig oder gar unmöglich, diese auszufüllen, trotzdem nehme er die Herausforderung gerne an. Die Gemeinde Vaz/Obervaz sei sehr attraktiv und obwohl er nicht in der Gemeinde aufgewachsen sei, fühle er sich hier sehr wohl und er habe es noch nie bereut, hierher gezogen zu sein.

Er schliesst seine Ausführungen mit dem Zitat «Wir werden nicht nur nach dem beurteilt was wir tun, sondern vor allem nach dem, was wir nicht tun.» und erklärt Annahme der Wahl.

9. Wahl des Vizepräsidenten / der Vizepräsidentin des Gemeinderats für das Jahr 2018

Für die SVP-Fraktion schlägt *Donata Möll* Kilian Margreth für die Wahl zum Vizepräsidenten für das Jahr 2018 vor.

In der ebenfalls schriftlich durchgeführten Wahl wird Kilian Margreth mit 13 Stimmen (2 leer) zum Vizepräsidenten des Gemeinderats für das Jahr 2018 gewählt.

Auch *Kilian Margreth* bedankt sich für das Vertrauen und erklärt Annahme der Wahl.

10. Informationen und Varia

Informationen Gemeindepräsident

Seniorenzentrum Lenzerheide

Die Zonenplanrevision wird voraussichtlich ab 19. Januar 2018 zur Mitwirkung aufgelegt.

Gemäss Terminplan soll die Urnengemeinde am 10. Juni 2018 über die Vorlage befinden. Vorgängig ist eine öffentliche Informationsveranstaltung geplant.

Wie dem durch *Walter Büchi* präsentierten Konzept und Terminplan entnommen werden kann, soll separat auch über das öffentliche Parkhaus abgestimmt werden.

Diverses

Schneekino in Pedra Grossa

Kilian Margreth erkundigt sich, ob eine Verlegung des Schneekinos ins Dorf zur Diskussion stehe. *Laut Aron Moser* wurden diesbezüglich Gespräche geführt. Die Veranstalter möchten jedoch am Standort festhalten.

Beleuchtung Iis Paradiis

Kilian Margreth weist darauf hin, dass beim Iis Paradiis nachts das Licht brenne. *Sascha Ginesta* erklärt, dass eine reduzierte Beleuchtung (Girlanden) erfolge, um Vandalismus vorzubeugen. Er werde abklären, ob allenfalls eine weitere Reduktion der Beleuchtung möglich sei.

Gemeinderatspräsident *Andreas Muhmenthaler* bedankt sich für das Vertrauen und die Unterstützung, welche ihm in seinem Präsidialjahr entgegengebracht worden seien. Die vielen Diskussionen, Anträge, Änderungen, Wünsche und Anregungen seien anspruchsvoll für die Sitzungsleitung durch den Gemeinderatspräsidenten. Er wünsche sich jedoch, dass dies auch in Zukunft wieder vermehrt gepflegt werde. Nur so sei eine gute und starke Politik möglich. Er dürfe auf ein tolles und spannendes Jahr mit vielen interessanten Einblicken und Anlässen zurückblicken. Er wünscht seinem Nachfolger, dass dieser den Gemeinderat ebenso konstruktiv erleben dürfe, wie dies bei ihm der Fall gewesen sei. Das bereits bei seiner Antrittsrede und anlässlich seiner 1. Augustansprache in Zorten verwendete Zitat des Ausspruchs von Altbundesrat Adolf Ogi «Freude herrscht!» gelte auch heute, weil dieses seinem Amtsjahr und seinen damit verbundenen Gefühlen entspreche.

Er schliesst die Sitzung um 20.30 Uhr, mit dem Hinweis auf die Gemeindeversammlung vom 18. Dezember 2017 und die nächste Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2018.

Markus Voneschen lädt die Anwesenden aus Anlass seiner Wahl zum Präsidenten des Gemeinderats für das Jahr 2018 zu einem Apéro riche ins Hotel Schweizerhof ein.

Lenzerheide, 14. Dezember 2017

Andreas Muhmenthaler
Gemeinderatspräsident

Johann Gruber
Gemeindeschreiber